Auf den allen Mitgliedern des Betriebsausschusses und den Fraktionsvorsitzenden vorliegenden Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Weber & Thönes GmbH vom 12.06.2012 wird verwiesen. Insbesondere wird auf den Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers auf den Seiten 10 und 11 (auch Anlage 5) sowie auf die dem Bericht beigefügte Bilanz zum 31.12.2011 (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung 2011 (Anlage 2) und den Lagebericht der Betriebsleitung (Anlage 4) hingewiesen.

Der vorläufige Jahresabschluss 2011 wurde dem Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 19.06.2012 unter TOP 2 zur Kenntnis gegeben. Der Jahresüberschuss 2011 ist in der Anlage 2 mit 110.622,39 € ermittelt. Die an die Stadt abzuführende Konzessionsabgabe beläuft sich endgültig auf 120.324,88 € (Anlage 8, Seite 10).

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn von 110.622,39 € an den Haushalt der Stadt abzuführen (Anlage 3, Seite 7). Die Abführung hat zur Folge, dass davon 15 % Kapitalertragsteuer und 5,5 % Solidaritätszuschlag zu entrichten sind.

Der Wirtschaftsprüfer hat in seinem Bericht festgestellt, dass dieser Gewinnverwendungsvorschlag mit der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebs Wasserwerk vereinbar ist (Anlage 9, Seite 9).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Weber & Thönes GmbH hat mitgeteilt, dass sie den Prüfungsbericht 2011 auftragsgemäß der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne (GPA) vorgelegt hat.

Eine Stellungnahme der GPA liegt bisher nicht vor.